

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates Weitnau im Jahr 2024 haben wir wichtige Punkte beraten und beschlossen.

In der Bürgerversammlung am 07.11.2024 in Weitnau war unter anderem die Satzung zur Hundesteuer Gegenstand der Diskussion. Die Satzung ist zuletzt im Jahr 2009 angepasst worden. Die Beratung im Rat hat gezeigt, dass wir kein einfaches Thema zu behandeln hatten, da es unterschiedlichste Standpunkte gab. Daher haben wir Mehrheitsentscheidungen getroffen und mit demokratischen Abstimmungen eine neue Satzung bestimmt und beschlossen.

- Weitere Ausnahmen soll es zur Vermeidung von Gerechtigkeitsproblematiken sowie zur Verhinderungen weiterer gemeindlicher Bürokratie nicht geben.
- Die Sätze für den ersten Hund steigen von 60 Euro auf 80 Euro, beim zweiten Hund von 120 Euro auf 140 Euro, beim dritten Hund bleibt der aktuelle Kostensatz von 180 Euro bestehen. Damit folgte das Gremium nicht dem Vorschlag der Verwaltung für eine neue Staffelung mit 100 Euro (1. Hund), 200 Euro (2. Hund) und 300 Euro (3. Hund).
- Für Kampfhunde wird künftig ein Betrag von 1.000 Euro fällig. Nach alter Satzung waren es 600 Euro.

Der Ortsausschuss der Martin-Jäger'schen Stiftung (MJS) hat sich intensiv mit den Beheizungsmöglichkeiten von Feuerwehrhaus, Stifterhaus und ehemaliger Schule in Sibratshofen beschäftigt. Der Marktgemeinderat hat nach Aussprache den Beschluss des Stiftungsausschusses zum Anschluss der Gebäude an die Nahwärmeversorgung SeSi eG einstimmig bestätigt.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2024 erfolgt als außerplanmäßige Ausgabe die Endabrechnung des Baugebietes Sibratshofen. Es stehen noch ausreichend freie Mittel zur Verfügung, sodass diese Verbindlichkeit zurückgeführt werden kann. Zur nachhaltigen Refinanzierung der Erschließungsmaßnahmen ist es aber notwendig weitere Baugrundstücke zu veräußern.

„...und wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wird`s auch wieder ruhiger!“ (Karl Valentin)

Mit herzlichen Grüßen

Florian Schmid

Erster Bürgermeister